

Willkommen zum German Congress of Science in Sports Medicine 2026 in Tübingen

Welcome to the Germany Congress of Science in Sports Medicine 2026 in Tübingen

Nach dem vom 25. bis 27.9.1997 stattgefundenen 35. Deutschen Sportärztekongress freut sich Tübingen, im September 2026 nach nunmehr 29 Jahren erneut Gastgeberstadt des wissenschaftlichen Kongresses der deutschen Sportmedizin sein zu dürfen.

Trotz der während der Corona-Pandemie deutlich angestiegenen digitalen Kongressformate bieten vorort stattfindende Veranstaltungen nach wie vor in der wissenschaftlichen Community Raum für die Präsentation neuester Erkenntnisse, den (auch) informellen Austausch und den Kontakt zwischen etablierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und den sich in Ihrer Fachdisziplin noch entwickelnden Kolleginnen und Kollegen.

Dieses „generationenüberschreitende“ Networking ist nur in tatsächlichen vorort organisierten Konferenzen möglich und scheint insbesondere für ein relativ kleines Fach wie die Sportmedizin von großer Bedeutung. Zudem „vermitteln wissenschaftliche Kongresse das Gefühl der Zugehörigkeit und Kontinuität innerhalb einer akademischen Gemeinschaft“ wie S. Cranford trefflich formuliert (1).

Wissenschaftliche Kongresse dienen auch dem Fluss evidenzbasierter Erkenntnisse nach außen, also in die Öffentlichkeit und Gesellschaft. Vor dem Hintergrund weltpolitischer Strömungen und dem Druck der teilweise auf die Wissenschaft ausgeübt wird ist dies wichtiger denn je. Verfälschung, Verkehrung wissenschaftlicher Erkenntnisse insbesondere in Bereichen, die die individuelle und planetare Gesundheit betreffen benötigen ein klares Gegengewicht, das wir zumindest teilweise auch durch solche Kongressveranstaltungen sichtbar und unverzerrt einbringen und damit klare Signale nach außen setzen können.

Die Konzipierung, Planung und Begleitung der wissenschaftlichen Kongresse im Fach Sportmedizin zählt zu den zentralen Aufgaben des Wissenschaftsrates der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP). In den zurückliegenden 29 Jahren war der zentrale Kongress der DGSP durch eine Reihe verschiedener Konzepte und Formate gekennzeichnet. Der Wissenschaftsrat der DGSP hat in den letzten beiden Jahren dieser Entwicklung Rechnung getragen und Eckpunkte definiert, welche die Grundlage für die zukünftige Gestaltung der wissenschaft-

lichen Kongresse in unserem Fach bieten. Zu den wichtigsten Eckpunkten zählen ein klarer Bezug zu unserem Fach, eine hohe Sichtbarkeit unserer sportmedizinischen Kernthemen, wechselnde Standorte und Durchführung an den Universitäten, ein hohes Maß an Internationalität und die Einbeziehung der Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in die Planung und Gestaltung des Kongresses. Diesen Vorgaben folgend, wurde durch den Wissenschaftsrat der DGSP und weiteren Kolleginnen und Kollegen der deutschsprachigen sportmedizinischen Community das neue Format eines German Congress of Science in Sports Medicine entwickelt.

PreDay der YoungDGSP

Zu den neuen Elementen des Kongresses zählen ein Pre-Day, der von der Young DGSP geplant und organisiert wird. Dabei ist der wissenschaftliche Austausch durch Sitzungen der Interest Groups und der Präsentation und Diskussion geplanter und laufender Studien auf Projektebene vorgesehen.

Wissenschaftlicher Kongress

Eine neue Idee der Programmgestaltung auf dem Hauptkongress ist die Einbeziehung einzelner ausgewählter Kurzbeiträge in die Plenarsitzungen mit Passung zu den dort gehaltenen Keynote Lectures. Dies soll den Austausch zwischen etablierten Expertinnen und Experten und unseren Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern weiter vertiefen. Kongresssprache beim Hauptkongress wird Englisch sein mit dem Ziel, auch zunehmend Kolleginnen und Kollegen aus dem Ausland zur Teilnahme zu bewegen.

Mit diesem auf die Wissenschaft fokussierten Kongress haben wir gemeinsame, auch langfristige Ziele im Auge: die deutschsprachige Sportmedizin international anerkannter und sichtbarer zu machen, unsere wissenschaftlichen Standards weiter zu verbessern und unseren Beitrag zu gesunden sportlichen Leistungen und zur öffentlichen Gesundheit zu leisten.

In der Programmplanung haben wir in den 8 Plenarsitzungen Themen aufgegriffen, die aktuell von einer inhaltlich und hinsichtlich ihrer Relevanz hohen Dynamik gekennzeichnet sind. Zu unser aller Freude gingen im Rahmen unseres Call-for-Abstracts zahlreiche Beiträge

EDITORIAL

ACCEPTED: July 2026

PUBLISHED ONLINE: August 2026

Niess AM. Welcome to the Germany Congress of Science in Sports Medicine 2026 in Tübingen. Dtsch Z Sportmed. 2026; 77: 134-134. doi:10.5960/dzsm.2026.672



Prof. Dr. Andreas M. Niess
Kongresspräsident des
German Congress of
Science in Sports
Medicine 2026



Article incorporates the Creative Commons Attribution – Non Commercial License.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



Scan QR Code
and read
article online.

KORRESPONDENZADRESSE:

Prof. Dr. med. Andreas M. Niess
Abteilung Sportmedizin
Department Innere Medizin
Universitätsklinikum Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 6, 72076 Tübingen
✉: Andreas.Niess@med.uni-tuebingen.de

ein, sodass wir auch in diesem Programmteil ein breites Spektrum an Vorträgen und Posterpräsentationen bieten können.

Klinisches Symposium

Das dritte Segment des Kongresses umfasst ein klinisches Symposium, das am 25.9. nachmittags und am 26.9.2026 stattfindet. Es widmet sich aktuellen „Hot Topics der klinischen Sportmedizin“ und bietet auch eine Fortbildung für Sportgynäkologie an. Anlass für dieses Symposium ist auch das 50-jährige Jubiläum der Abteilung Sportmedizin an der Universität Tübingen.

Wissenschaftsrat und die Programmkommission sind sich einig, dass der Erfolg des neuen Formats eines German Congress of Science in Sports Medicine ganz wesentlich von der Mitarbeit und Beteiligung der sportmedizinischen Institute und Abteilungen abhängt. Daher freuen wir uns, dass trotz des kurzen Zeitabstands zwischen dem Sports Medicine and Health Summit im Juni 2025 in Hamburg auf den nur 6 Monate später gestartete Call-for-Abstracts für die jetzige Veranstaltung fast 200 Abstract-Einreichungen erfolgten. Dies ist ein ermutigendes Signal und zeigt uns, dass ein Kongresskonzept nach dem Motto „von den Instituten für die Institute“ erfolgreich sein kann. Selbstverständlich muss sich zeigen, ob das jetzige Format auch von einer ausreichenden Nachhaltigkeit geprägt ist. Dafür brauchen wir die Mitarbeit aller Standorte.

Dank gilt Allen, die sich an der Vorbereitung und Durchführung dieses Kongresses beteiligen, dem Wissenschaftsrat der DGSP, der Programmkommission, der Young DGSP und dem lokalen Team der Kongressorganisation, ohne die die Durchführung einer solchen Veranstaltung mit einer solch kurzen Vorlaufzeit nicht möglich wäre. Bedanken möchte ich mich auch bei der DGSP für die Unterstützung sowohl des Pre-Days der Young DGSP als auch des Hauptkongresses sowie bei der Universität Tübingen, die uns die Nutzung der Räumlichkeiten ermöglicht hat und die Veranstaltung logistisch unterstützt.

Tübingen freut sich und ist stolz darauf, nach fast 30 Jahren erneut Gastgeber des wissenschaftlichen Kongresses der deutschen Sportmedizin sein zu dürfen. Wir heißen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen und erwarten eine erfolgreiche Tagung, einen regen Austausch und fruchtbare Diskussionen in einer freundlichen Atmosphäre. ■

Literatur

- (1) **Cranford S.** Academic conference benefits from ECRs to editors. *Matter.* 2023; 6: 1669-1672. doi:10.1016/j.matt.2023.04.023